

Venedig und die Unwissenheit der Klima Angstmacher

geschrieben von Andreas Demmig | 21. November 2019

Jim Steele, WuWT

Venedig besteht aus hundert miteinander verbundenen Inseln und liegt im Zentrum der flachen Lagune von Venedig. Die Inselhöhen sind niedrig und können bei Stürmen leicht überflutet werden. Die große Flut von 1966 war die schlimmste, die jemals verzeichnet wurde. Seitdem arbeitet Venedig daran, die nächste unvermeidliche Flut abzuwenden. Die Regierung konnte die Überschwemmung von 2019 jedoch nicht verhindern, da ihre Hochwasserschutzprojekte mit Korruption und anderen Schwierigkeiten behaftet waren.

Die wahre Extinction Rebellion: Umweltschützer sind wütend, da die Windindustrie ganze Wälder zerstört

geschrieben von Andreas Demmig | 21. November 2019

stopthesethings

In Deutschland wehren sich echte Umweltschützer gegen die Zerstörung von Wäldern – dem natürlichen Lebensraum von Raubtieren wie dem vom Aussterben bedrohten Rotmilan. Umweltschützer sind darüber wütend, dass Milane, Adler und Dutzende bedrohter Fledermausarten in ganz Europa ungestraft durch Windmühlen in Scheiben geschnitten und gewürfelt werden.

Grüne Bevormundung: Hofreiter will Auslaufmodell Windkraft durch staatlichen Zwang künstlich erhalten

geschrieben von Andreas Demmig | 21. November 2019

Jouwatch

Berlin – Wenn etwas am Markt nicht überlebensfähig ist, deshalb durch wirtschaftliche (Fehl-)Anreize künstlich am Leben erhalten werden muss und am Ende doch zum Auslaufmodell wird, weil es in Bevölkerung und Industrie null Gegenliebe stößt – dann gehört es aus Sicht der „Grünen“ eben per staatlichem Druck gewaltsam durchgesetzt: so stellt sich „Grünen“-Guru Anton Hofreiter die Zukunft der Windkraft vor.

Grünen-Hofreiter mosert weiter – und will Windräder noch dichter an Wohnhäuser stellen

geschrieben von Andreas Demmig | 21. November 2019

Jouwatch

Berlin – „Grünen“-Catweasel Anton Hofreiter legt nach: Nachdem er der Bundesregierung die Schuld am wirtschaftlichen Niedergang der wirtschafts- und energiepolitischen Totgeburt Windkraft in Deutschland gab, die ohne Subventionen und politische Sonderregelungen nie überlebensfähig wäre, beweist der „Grünen“-Fraktionschef nun, wie völlig gleichgültig ihm die Belange der Menschen in der Provinz sind, die den umweltpolitischen Wahnsinn der „Energiewende“ ausbaden müssen – und wettet gegen die neue Abstandsregelung von Windkraftanlagen.

Dreist und rücksichtslos: Baerbock kritisiert geplante Abstandsregeln für Windkraftanlagen

geschrieben von Andreas Demmig | 21. November 2019

DR. RENÉ STERNKE

Berlin – Wer in der Nähe der Geflügel-Killer wohnt, kann ein Lied von den lebensbedrohlichen, zumindest aber existenzbedrohenden Folgen von Windkrafträdern singen. Ihr Aufbau, ihre Inbetriebnahme kommt einer Enteignung derjenigen, die in der direkten Umgebung Haus und Grundstück besitzen, gleich, von den gesundheitlichen Schäden ganz zu schweigen.